TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX 750

Kellenwurf

Anwendungsbereiche

Werksgemischter Edelputzmörtel CP gemäss EN 998-1. Mineralischer, charaktervoller Kellenwurf für Putz- und WDVS-Fassaden und Innenwände. Erhältlich in 2 Körnungsvarianten und in definierten Farbtönen gemäss aktueller Farbtonkarte. RÖFIX 750 Kellenwurf grau ist auf WDVS NICHT geeignet! Edelputzfassaden, mit starker Bewitterung, farbigem Pigment und auf WDVS, sind mit einem diffusionsoffenen, wasserabweisenden Anstrich zu versehen.

Eigenschaften

- Dekorativ
- Gute Kellengängigkeit
- Gute Haftung
- Auf Wärmedämm-Verbundsystemen geeignet

Verarbeitung

Technische Daten

Art. Nr.	2000952163	2000952164	2000952165	2000952166
EAN	9003304506248	9003304506255	9003304506262	9003304506279
Verpackung				
Menge pro Einheit	25 kg/EH			
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.			
Körnung	4-7 mm	7-10 mm	4-7 mm	7-10 mm
Farbe	Grau		Weiß	
Farbauswahl	begrenzt			
Verbrauch	ca. 10 kg/m²			
Verbrauchshinweis	Bei erstmaliger Verarbeitung und bei Grossflächen Musterflächen anlegen. Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.			
Wasserbedarfsmenge Einheit	ca. 9,2 L/EH			
Brandverhalten	A1 EN 13501-1			
Wasserdampfdiffusion	ca. 20			
Dampfdiffusionsoffen-heit	Hoch dampfdiffusionsoffen			
Haftzugfestigkeit	ca. 0,08 N/mm²			

RÖFIX 750

Kellenwurf

Art. Nr.	2000952163	2000952164	2000952165	2000952166
Druckfestigkeit	≤ 3 N/mm² (28 d)			
Wärmeleitfähigkeit	ca. 0,45 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 (Tabellenwert) ca. 0,49 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002 (Tabellenwert)			
Mörtelgruppe	Edelputzmörtel CR - CS II - W2 EN 998-1			
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 J/kg K			
Trockenrohdichte	ca. 1260 kg/m³			
Untergrund Temperatur	5-30 °C			
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.			

Materialbasis

- Bimssteingranulat
- Farbpigmente
- Luftkalk
- Zemente

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.
Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Untergrund

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Kalk/Zement-Unterputze können nach dem Erhärten verputzt werden. Verschieden stark saugende Untergründe können zu optisch erkennbaren Oberflächendifferenzen (z.B. Glanzstellen, Farbtondifferenzen, o.ä.) führen.
Kalk-/Zement-gebundene WDVS-Unterputze müssen nach den gültigen Richtlinien in der vorgegebenen Schichtdicke aufgebracht und trocken sein (mind. 5 Tage – bei feucht-kalter Witterung länger).
Beton: auf mineral. Haftbrücke (frisch-in-frisch)

Untergrund-Vorbehandlung

Stark saugende Untergründe mit Wasser gleichmässig vornässen oder mit einem geeigneten, saugausgleichenden Voranstrich versehen (ausser Gipsputz). Stark sandende Untergründe mit geeignetem, silikonhaltigen RÖFIX Tiefgrund vorstreichen. Bei WDVS ist nach Austrocknung der Flächenarmierung ein RÖFIX Systemkleber in einer Schichtdicke von ca. 1 mm aufzutragen. Frisch-in-frisch weiterarbeiten. Unterputze mit dem Gitterrabott aufrauen.

Zubereitung

Klares Wasser in einem sauberen Gefäss vorlegen und Trockenmörtel mittels leistungsfähigem Rührwerk (Rotor-Quirl) homogen anmischen. Die Temperatur des Anmachwassers darf +25 °C nicht überschreiten. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen. Während der Verarbeitung den gemischten Oberputz öfters durchrühren, um ein Absetzen der Körnung zu vermeiden. Bei farbigen Putzen sollte die benötigte Menge für zusammenhängende Fassadenteile auf einmal angemischt werden, um einen einheitlichen Farbton zu gewährleisten.

Verarbeitungshinweis

Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig reinigen. Bei ungünstiger Witterung (Hitze, starker Wind, Föhn) oder sehr stark saugendem Untergrund mit Wasser nachbehandeln. Anstriche dürfen erst nach völligem

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026

RÖFIX 750

Kellenwurf

Austrocknen und Erhärten aufgebracht werden. Dies bedeutet ca. 7–10 Tage nach dem Verputzen, bei dickschichtiger Anwendung 2–3 Wochen (je nach Witterungsbedingungen).

Verarbeitung

Auftrag erfolgt mittels geeigneter Kelle.
Nestfreier Auftrag erfolgt von oben nach unten und sollte von einem erfahrenen Verarbeiter durchgeführt werden, da die Anwurftechnik für die Struktur massgeblich verantwortlich ist.
Zusammenhängende Putzflächen ohne Unterbrechung frisch-in-frisch auftragen.
Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen. Sind Nachlieferungen notwendig, muss der Rest des alten Materials mit dem neuen aufgeteilt gemischt werden. Dieses Material ist nicht in zusamenhängenden Flächen zu verwenden. Bitte beachten Sie die aktuelle Verarbeitungsrichtlinie für Oberputze der Österr. Arbeitsgemeinschaft Putz, die BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V. und die IWM-Richtlinien.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Zertifkate

baubook

Weitere Hinweise

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (+20 °C/65 % r. F.) und können sich je nach Baustellensituation ändern. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026